

Geplantes Programm

Demokratie in unruhigen Zeiten – Gesellschaftliche Spannungen und extremistische Herausforderungen

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 17. Juli – Freitag, 21. Juli 2023
- Seminarnummer:** 23/04/291 (BpB_4687)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Dr. Karsten Pieper, Soziologe
- Referent*in:** Norbert Ellermann, Historiker und pädagogischer Mitarbeiter am Kreismuseum Wewelsburg
- Teilnahmegebühr:** 125,00 € für Seminar (inkl. Exkursion), Unterkunft und Verpflegung

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der AKSB.



Inhalte:

Die Demokratie als Idee und Ideal schrieb lange Zeit eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Durch extremistische Herausforderungen, gesellschaftliche Spannungen, die Zunahme autoritärer Staaten und die drohende Gefahr des Verlusts der Diskursfähigkeit steht sie heute jedoch zunehmend unter Druck. Laut einer Studie der Körber-Stiftung aus dem Jahr 2021 hat nur noch die Hälfte der Deutschen Vertrauen in die Demokratie in Deutschland. Der von der Bertelsmann Stiftung herausgegebene Transformationsindex (BTI) verzeichnet im Jahr 2022 erstmals seit 2004 mehr autokratische als demokratische Staaten. Die Wahlerfolge rechter Parteien oder Krisen wie der Klimawandel, die Corona-Pandemie oder der russische Angriffskrieg auf die Ukraine stellen die Politik und Demokrat*innen weltweit zusätzlich vor neue Herausforderungen.

Ausgehend von einer intensiven Auseinandersetzung mit Grundbegriffen und -prinzipien der Demokratie beschäftigen sich die Seminarteilnehmer*innen mit den Ursachen und Folgen von Politik- und Demokratieverdrossenheit sowie mit den damit zusammenhängenden Vertrauensverlusten. Aktuelle gesellschaftliche und politische Spannungen werden dabei genauso in den Blick genommen und kritisch diskutiert wie extremistische Bestrebungen, die versuchen die Ängste und Sorgen von Bürger*innen zu instrumentalisieren, die Gesellschaft zu spalten und das Vertrauen in die Demokratie zu zerstören. Im Rahmen eines Studententags im Kreismuseum Wewelsburg beschäftigen sich die Teilnehmenden intensiv mit den Themen Antisemitismus, Ideologie, Terror, Propaganda und dem Umgang mit marginalisierten Gruppen im Dritten Reich. Wie, so die zentrale Leitfrage des Seminars, kann in Zeiten von gesellschaftlichen Spannungen und extremistischen Herausforderungen für die Idee und das Ideal „Demokratie“ geworben werden?

Ziele:

- Kennenlernen von und Auseinandersetzen mit Grundbegriffen und -prinzipien der Demokratie als Regierungsform
- Adressierung und Diskussion gegenwärtiger gesellschaftlicher Spannungen und extremistischer Herausforderungen
- Austausch über individuelle Erfahrungen zum Thema Politik und Demokratie mit Blick auf die eigene Migrationsbiografie
- Vermittlung historisch-politischer Bildung im Rahmen eines Studententages am Kreismuseum Wewelsburg zum Thema Antisemitismus und Rechtsextremismus im Dritten Reich
- Anregung zur politischen Partizipation und Teilhabe durch die Erarbeitung von eigenen Mitwirkungspotenzialen und -perspektiven

Programmablauf:

Montag, 17. Juli 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Plenum</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Plenum, geografische Aufstellung</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann Einführung in die Thematik: Demokratie in unruhigen Zeiten <i>Vortrag, Austausch, Erwartungsabfrage</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Gemeinsames Kennenlernen <i>Biografisches Partnerinterview</i>

Dienstag, 18. Juli 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann Demokratie – was ist das eigentlich und was bedeutet das für mich? <i>Impulsvortrag, Einzelarbeit, Mindmapping</i>

10.30	-	11.00 Uhr	Pause
11.00	-	12.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann Grundbegriffe und -prinzipien unserer Demokratie: Grundgesetz, Grundrechte, Wahlen, Parteien, Regierungsbildung, Gewaltenteilung <i>Vortrag, Diskussion</i>
		12.30 Uhr	Mittagessen
		14.30 Uhr	Kaffee
15.00	-	16.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann Demokratie- und Politikverständnisse im Kontext eigener Migrations- und Integrationserfahrungen <i>Walk-to-talk, situative Gespräche</i>
16.30	-	17.00 Uhr	Pause
17.00	-	18.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann Demokratie in unruhigen Zeiten: Corona-Pandemie, Inflation, Krieg in Europa, Klimawandel, wachsende soziale Ungleichheit <i>Impulsvortrag, Unterrichtsgespräch</i>
		18.30 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 19. Juli 2023

		8.00 Uhr	Frühstück
9.00	-	10.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann Rechtsextremismus in Deutschland: Formen und versteckte Zeichen <i>Vortrag, Diskussion</i>
10.30	-	11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann
 Demokratie unter Druck: Wenn Extremist*innen Zweifel und Unzufriedenheit säen und mit den Sorgen und Ängsten der Bürger*innen spielen
Medieneinsatz, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann
 Sinkende Wahlbeteiligung, Aufstieg rechtspopulistischer Parteien, abnehmendes Vertrauen in das politische System: Ist die Demokratie in Gefahr?
Walk-to-talk, situative Gespräche
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann
 Vorbereitung der Exkursion am nächsten Tag: Antisemitismus in Deutschland
Vortrag, Diskussion
- 18.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 20. Juli 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.00 Uhr Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann
 Transfer ins Kreismuseum Wewelsburg
Situative Gespräche
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 10.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann
 Antisemitismus im Dritten Reich. Ideologie und Terror der SS
Führung und zeitgeschichtlicher Rundgang, historische Spurensuche im Ort Wewelsburg
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 16.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann
 Fortsetzung: Hasspropaganda und der Umgang mit marginalisierten Gruppen im Dritten Reich
Führung und Ausstellungsrundgang im Historischen Museum
- 16.30 - 17.30 Uhr Transfer zurück nach Oerlinghausen
Situative Gespräche
- 17.30 - 18.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann
 Nachbereitung der Exkursion
Moderiertes Gespräch zu den Eindrücken und Transfer in die heutige Zeit, Klärung offener Fragen, Zeit für gemeinsame Reflexion
- 18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 21. Juli 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann
 „Wahlen allein machen noch keine Demokratie“ – Potenziale und Perspektiven für meine Mitwirkung an einer lebendigen Demokratie
Gruppenarbeit
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann
Fortsetzung: „Wahlen allein machen noch keine Demokratie“ –
Potenziale und Perspektiven für meine Mitwirkung an einer lebendigen
Demokratie
Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion im Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Dr. Karsten Pieper / Norbert Ellermann
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde
- 14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu

verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

